Presseinformation

8. Januar 2009

Ab-Hof-Verkauf von Wein liegt im Trend

Exportboom sorgt für steigende Wertschöpfung

Beim Absatz von Wein zeichnet sich aus Sicht der heimischen Winzer eine durchaus erfreuliche Entwicklung ab: Der Ab-Hof-Verkauf ist nach Jahren des Rückgangs und der Stagnation wieder im Aufwind, wie aktuelle Zahlen der Österreichischen Weinmarketinggesellschaft (ÖWM) belegen. In den letzten Jahren war der Marktanteil des Ab-Hof-Verkaufs im Vergleich zu den anderen Vertriebskanälen von Wein, wie zum Beispiel dem Lebensmittelhandel oder den Fachgeschäften, auf etwas mehr als ein Viertel gesunken. 2008 ist der Ab-Hof-Marktanteil wieder auf 30 Prozent gestiegen.

Auch im Lebensmittelhandel konnte der heimische Wein im Jahr 2008 seine dominierende Stellung nicht nur halten, sondern sogar ausbauen. Wertmäßig stieg der Marktanteil der abgesetzten heimischen Weine im Vorjahr gegenüber 2007 um 4 Prozent auf nunmehr 60 Prozent. Bei den Weißweinen stammen mittlerweile acht von zehn im Handel verkauften Flaschen aus Österreich, bei den Rotweinen gab es 2008 eine Steigerung des Marktanteils von 38 auf 43 Prozent.

Immer beliebter werden die heimischen Weine auch im Ausland. Nach Berechnungen der Statistik Austria wurden im Vorjahr 60 Millionen Liter Wein im Gesamtwert von 113 Millionen Euro exportiert. Verglichen mit 2007 bedeutet das eine Steigerung von 8,5 Prozent und damit einen neuen Ausfuhrrekord. Die drei wichtigsten Exportmärkte für Wein aus Niederösterreich sind Deutschland, die Schweiz und die USA. Sehr erfreulich ist auch die Situation in Großbritannien und Skandinavien, wo in den vergangenen Jahren hohe Exportzuwachsraten verzeichnet werden konnten.

Nähere Informationen: http://www.weinausoesterreich.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at